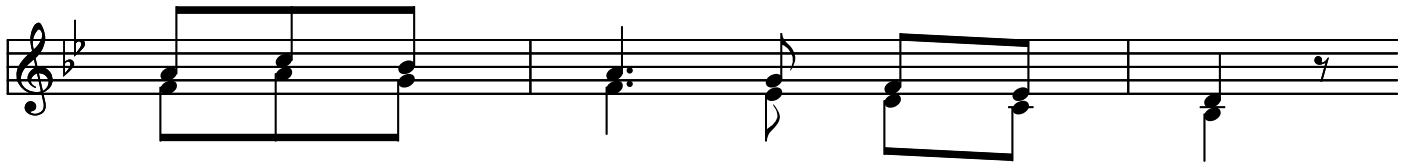


69. Nach meiner Heimat

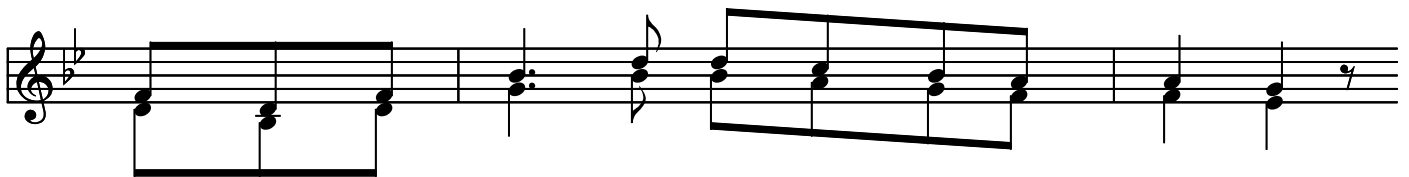
Volkslied aus Kokrsch/Kakasd



Nach mei - ner Hei - mat zieht's mich wie - der,
 Die Wel - len rau - schen wie einst vor Jah - ren,
 Am Wal - des - ran - de steht ei - ne Hüt - te,
 (Ich geh' am Fried - hof zu mei - ner Mut - ter



es ist die al - te Hei - mat noch.
 im Wal - de springt wie einst das Reh.
 die Mut - ter ging dort ein und aus.
 und knie mich nie - der vor ihr Grab.



Die - sel - be Luft, die - sel - be fro - he Lie - der,
 Von Fer - ne hör' ich Hei - mats - glo - cken läu - ten,
 |: Jetzt schau - en frem - de Men - schen aus den Fens - tern,
 Ach Mut - ter, könnt' ich e - wig bei dir blei - ben,



und al - les ist ganz an - ders doch.
 die Ber - ge glän - zen weiß im Schnee.
 es war ein - mal mein El - tern - haus. :|
 weil ich ja kei - ne Hei - mat hab.)